



Christoph Peters erhält den Wolfgang-Koeppen-Preis für Literatur 2018

Der Wolfgang-Koeppen-Preis 2018 für Literatur der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird in diesem Jahr dem Schriftsteller Christoph Peters verliehen. Vorgeschlagen wurde er von Thomas Hettche, welchem der Preis 2016 zugesprochen worden war. Die festliche Preisverleihung findet am 23. Juni 2018, dem Geburtstag Wolfgang Koeppens, um 16:00 Uhr im Geburtshaus des Schriftstellers und Greifswalder Ehrenbürgers, im Literaturzentrum Vorpommern, Bahnhofstraße 4 - 5, statt.



Christoph Peters © Luchterhand Literaturverlag

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Dr. Stefan Fassbinder, wird den Preis überreichen. Die Laudatio hält der Preisträger des Jahres 2016 Thomas Hettche.

Thomas Hettche begründet seinen Vorschlag wie folgt:

„... Wie wenige andere arbeitet der 1966 geborene Peters seit seinem fulminanten Debüt

„Stadt Land Fluß“ von 1999 an einem erzählerischen Werk, das sich einerseits ganz auf die soziale Wirklichkeit deutscher Gegenwart einlässt, andererseits Erfahrungen von Fremdheit im Zusammentreffen der Kulturen immer neu gestaltet. Ob die Welt der japanischen Keramik in „Herr Yamashiro bevorzugt Kartoffeln“ (2014) oder die

Bedrohung durch den Terrorismus in „Ein Zimmer im Haus des Krieges“ (2006) - immer eröffnet die erzählerische Genauigkeit von Christoph Peters der Faszination des Fremden ebenso wie unserer Angst vor ihm einen Raum. Das macht seine Romane zu hochaktuellen Kommentaren unserer gegenwärtigen Debatten. Mit Koeppen teilt er dabei vielerlei: Die Unvoreingenommenheit des Blickes auf die Menschen, die tiefe Sehnsucht nach der einen Ferne, die mehr als Phantasie ist, sondern bereist sein will, und dabei das Wissen um den konkreten Ort, von dem aus man schreibt. ... Doch die Gemeinsamkeiten gehen tiefer. Beide, Koeppen wie Peters, scheint mir, sind Flußmenschen, der Ryck, der in Greifswald in die Ostsee mündet, und der Rhein die Flüsse ihrer Herkunft. Ich bin überzeugt, daß die Sehnsucht, die sich mit

Flüssen verbindet, eine dezidiert andere ist als jene, die sich auf einen fernen Gipfel oder selbst auf das Meer richtet.“

Christoph Peters bedankte sich für die Ehrung beim Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder mit den Worten:

„Wolfgang Koeppen ist für mich in der Zeit, als ich selber Schriftsteller werden wollte und schließlich einer geworden bin - zwischen 17 und 30 -, ein großes Vorbild gewesen. Vor allem seine einzigartige Sprachkraft hat mich damals begeistert - dem wollte ich nacheifern -, und seine Krisen haben mich getröstet, wenn ich selbst nicht mehr weiter wusste. Insofern bin auch sehr stolz, seinen Namen künftig sozusagen in meinem eigenen Lebenslauf zu haben.“

Lesen Sie bitte weiter auf der Seite 5

Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich am Dienstag, dem 3. April von 16:30 Uhr bis 18

Uhr im Jugendfreizeitzentrum TAKT, Joliot-Curie-Straße 3, Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Wahlhelfer gesucht

Landratswahl am 27. Mai 2018 und ggf. Stichwahl am 10.06.2018

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht noch **200 Wahlhelfer** für die bevorstehende Landratswahl am **27. Mai 2018** und für die mögliche Stichwahl am **10. Juni 2018**.

Für die Besetzung der 35 allgemeinen Wahlbezirke und 10 Briefwahlbezirke werden ca. 400 freiwillige, wahlberechtigte Bürger für die Arbeit in einem Wahlvorstand benötigt. Die eventuell stattfindende Stichwahl wird bereits im Vorfeld mitgeplant. Deshalb werden Wahlhelfer gesucht, die möglichst an beiden Termine mitwirken können. Doch auch, wer nur an einem der beiden Wahltermine kann, wird benötigt, um die „Lücken“ zu füllen.

Ein Wahlvorstand besteht aus Wahlvorsteher, Schriftführer sowie deren Stellvertretern und Beisitzern. Dazu sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wahlvorsteher, deren Stellvertre-

ter und Schriftführer werden im Vorfeld durch die Gemeindevahlbehörde geschult.

Als Aufwandsentschädigung erhalten die Mitglieder jeweils 40,00 EUR. Jeder Wahlhelfer erhält rechtzeitig vor der Wahl ein persönliches Berufungsschreiben mit weiteren Informationen. Wünsche bezüglich des Einsatzortes sowie der Funktion werden -soweit es geht- berücksichtigt. Für Ihre Bereitschaftserklärung nutzen Sie bitte das Online-Formular auf der Greifswalder Homepage unter Verwaltung & Politik/Wahlen.

Sie können sich auch telefonisch unter 8536 1331 oder 8536 1330 anmelden oder per E-Mail: wahl01@greifswald.de bitte mit Angabe von Name, Vorname, Anschrift, Erreichbarkeit, Geburtsdatum und Einsatzwunsch.

Wir würden uns freuen, Sie in einem unserer Wahlteams begrüßen zu dürfen.

STREET FOOD FESTIVAL GREIFSWALD 2018

Europas größtes Street Food Festival mit Delikatessen aus aller Welt 20. - 22. April, Forum am Museumshafen

Hunderte exotische Gerichte aus aller Welt, von multikulturellen Köchen frisch zubereitet, können vom 20. bis zum 22. April auf dem Streetfoodfestival ausprobiert werden. Die Vielzahl und Auswahl der verschiedenen Gerichte sowie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen ist einzigartig.

Europas größtes Street Food Festival entführt auf eine kulinarische Weltreise quer durch alle Länder und Kontinente. Es

ist, als ob man durch die Garküchen der Welt flaniert.

An mehr als 70 liebevoll gestalteten Ständen und Food Trucks können die Köstlichkeiten und eine exklusive Auswahl der besten Craft Beer aus aller Welt probiert werden. Dazu wird Musik geboten. Die kleinen Foodies sind in das Kinderland mit Wasserbällen, Bungee Trampolin, Kinderschminken und den vielfältigsten Eisvariationen eingeladen.



Foto: Veranstalter

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie

„Kihnu Poesie“ - Fotografien von Birgit Püve vom 19. April bis 22. Juni 2018

Auf der estnischen Insel Kihnu, etwa so groß und charmant wie Hiddensee, leben gut 700 Einwohner im Einklang mit ihren Traditionen. Diese zählen seit 2003 zum mündlichen und immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Insbesondere die Kleidungs- und Textilkunst aus buntem Baumwollstoff ist für Kihnu typisch. Birgit Püves Fotoserie porträtiert die Insulaner vor dem Hintergrund der Tücher und kontrastiert dies mit elementaren Naturaufnahmen. In dieser Trias entspinnt sich Kihnus visuelle Poesie. Die Ausstellung konnte mit der Unterstützung des Estnischen Kulturministeriums und der Bot-



„KihnuPoesie“ Foto: Birgit Püve

schaft von Estland in Berlin nach Greifswald geholt werden. Einzelausstellungen der Tallinner Fotografen waren bereits in Estland, Deutschland, England, Russland und Polen zu sehen. Die Greifswalder Ausstellung bildet den

Auftakt zum Nordeuropa-Festival „Nordischer Klang“, das vom 3. bis zum 13. Mai stattfinden wird. Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerin am Donnerstag, dem 19. April, um 18:00 Uhr von Prof. Dr. Marko Pantermöl-

ler (Nordischer Klang) eröffnet. Die musikalische Umrahmung übernimmt das kammermusikalische Trio des Instituts für Fennistik und Skandinavistik, „Septentrio“.

Eröffnung: am Donnerstag, 19. April 2018, 18:00 Uhr. Ausstellungsdauer:

19. April - 22. Juni 2018

Ort: Kleine Rathausgalerie im 1. OG des Greifswalder Rathauses am Markt

Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie:
Montag - Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr |
Freitag 8:00 - 15:30 Uhr

Maritimer Saisonauftakt in Wieck

Auftakeln der GREIF und Treideln der WEISSEN DÜNE am 7. April

Mit dem Auftakeln des Segelschulschiffs GREIF und dem Treideln des Topsegelschoners WEISSE DÜNE beginnt am Sonnabend die maritime Saison 2018. Das Flaggschiff der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird am Sonnabend, dem 7. April ab 8:30 Uhr am Liegeplatz vor dem Majuwi für die Saison vorbereitet. Rund 100 Helferinnen und Helfer aus dem Förderverein Rahsegler Greif e. V. werden die Stammcrew dabei unterstützen. Unter anderem werden die Segel angeschlagen und im Laufe des Vormittags die schweren Rahen wieder an ihre Position am Mast gebracht.



Beim Auftakeln, Foto: Seesportzentrum Greif

Die GREIF sticht erstmals am 19. April zu einem Ausbildungstörn

für die ehrenamtlichen Mannschaftsmitglieder in See. (Törn-

plan unter www.sssgreif.de). Am frühen Nachmittag um 14:00 Uhr beginnt am 7. April der Treidelzug der WEISSEN DÜNE. Der Topsegelschoner überwintert alljährlich im Greifswalder Museumshafen und wird zu Saisonbeginn mit reiner Muskelkraft vom Museumshafen über den Ryck bis nach Wieck zur historischen Holzklappbrücke gezogen. Voraussichtliche Ankunft ist gegen 16:00 Uhr. Interessierte Gäste können sich einen Platz an Bord sichern oder das Ereignis zu Fuß entlang des Treidelpfades verfolgen (www.weisse-duene.com).

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beschlüsse	
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.02.2018, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse	2
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.02.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmender Beschluss und Anhörung	2
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.02.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine für die Sitzungen der Bürgerschaft, der Ortsteilvertretungen und Fachausschüsse	3
Tagesordnung für die Sitzung der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt“	3
Vorstandssitzungen des Seniorenbeirates	3
Informationen der Stadtverwaltung	
Bekanntmachung zum Wochenmarkt	3
Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten	3
Ehrenamtsbörse Greifswald	3
Oster- und Blumenmarkt stimmt auf den Frühling ein	3
Faltblatt und Internetseite informieren über Wildschweine in Greifswald	4
Information anderer Behörden	
Was gehört in die Altpapiertonne?	4
Grünschnittsammlung 2018	4

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. April 2018
Redaktionsschluss ist am 19. April 2018, 12 Uhr

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.02.2018

öffentliche Sitzung
ablehnende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B676-25/18						
Drucksachennummer:	06/1273						
Einbringer:	Einführung ökologischer Baubegleitung						
Beschlussgegenstand:	Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>mehrheitlich</td> <td>einige</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	5	mehrheitlich	einige
Ja	Nein	Enthaltung					
5	mehrheitlich	einige					
Beschlusnummer:	B677-25/18						
Drucksachennummer:	06/1299						
Einbringer:	CDU-Fraktion						
Beschlussgegenstand:	Digitales Arbeiten						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>mehrheitlich</td> <td>einige</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	8	mehrheitlich	einige
Ja	Nein	Enthaltung					
8	mehrheitlich	einige					

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister

Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke

Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Erscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage: 31.045 Exemplare

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.02.2018

nichtöffentliche Sitzung
zustimmender Beschluss und Anhörung

Beschlusnummer:	B684-25/18
Drucksachennummer:	06/1312
Einbringer:	Dez. I, Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald
Beschlussgegenstand:	Überarbeitete Vereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald und der Nord Stream 2 AG/Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses v. 11.12.2017
Beschlusnummer:	B685-25/18
Drucksachennummer:	06/1360
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB: Neubau Zweifeldsporthalle Caspar-David-Friedrich Schule Greifswald Leistung: Los 6.1 - Dach und Fassade Sporthalle Vergabe-Nr.: 23/17-69 öffentliche Ausschreibung

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 22.02.2018

öffentliche Sitzung
zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B661-25/18						
Drucksachennummer:	06/1313						
Einbringer:	CDU-Fraktion						
Beschlussgegenstand:	Besetzung Ausschuss für Bildung, Universität, Wissenschaft						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
Beschlusnummer:	B662-25/18						
Drucksachennummer:	06/1316						
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4						
Beschlussgegenstand:	Besetzung Ortsteilvertretung Ostseevierviertel						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0
Ja	Nein	Enthaltung					
einstimmig	0	0					
Beschlusnummer:	B663-25/18						
Drucksachennummer:	06/1314.1						
Einbringer:	CDU-Fraktion						
Beschlussgegenstand:	Besetzung Aufsichtsrat Stadtwerke						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>7</td> <td>5</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	7	5
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	7	5					
Beschlusnummer:	B664-25/18						
Drucksachennummer:	06/1315.1						
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4						
Beschlussgegenstand:	Besetzung Aufsichtsrat Greifswalder Parkraumgesellschaft (GPG)						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>1</td> <td>4</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	1	4
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	1	4					
Beschlusnummer:	B665-25/18						
Drucksachennummer:	06/1350						
Einbringer:	Besetzung eines Sitzes im Fachbeirat der Witeno GmbH						
Beschlussgegenstand:	Variantenabstimmung						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>13</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	13		
Ja	Nein	Enthaltung					
13							
1. Vorschlag:	Herr Jürgen Liedtke						
2. Vorschlag:	Frau Yvonne Görs						
Beschlusnummer:	B666-25/18						
Drucksachennummer:	06/1334						
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4						
Beschlussgegenstand:	Besetzung Werksausschuss Abwasserwerk Greifswald						
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>0</td> <td>5</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	5
Ja	Nein	Enthaltung					
mehrheitlich	0	5					

Beschlusnummer:	B667-25/18									
Drucksachennummer:	06/1333									
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4									
Beschlussgegenstand:	Besetzung Regionaler Planungsverband									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>0</td> <td>4</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	0	4			
Ja	Nein	Enthaltung								
mehrheitlich	0	4								
Beschlusnummer:	B668-25/18									
Drucksachennummer:	06/1355									
Einbringer:	Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP									
Beschlussgegenstand:	Umbesetzungen									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0			
Ja	Nein	Enthaltung								
einstimmig	0	0								
Beschlusnummer:	B669-25/18									
Drucksachennummer:	06/1332									
Einbringer:	Dez. I, Amt 10									
Beschlussgegenstand:	Bestellung der Integrationsbeauftragten									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>8</td> <td>4</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	8	4			
Ja	Nein	Enthaltung								
mehrheitlich	8	4								
Beschlusnummer:	B670-25/18									
Drucksachennummer:	06/1063.1									
Einbringer:	André Bleckmann, Vors. des Rechnungsprüfungsausschusses									
Beschlussgegenstand:	Prüfbericht und Prüfvermerk zum Jahresabschluss 2012 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>zur Kenntnis genommen</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>0</td> <td>1</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung			zur Kenntnis genommen	mehrheitlich	0	1
Ja	Nein	Enthaltung								
		zur Kenntnis genommen								
mehrheitlich	0	1								
Beschlusnummer:	B671-25/18									
Drucksachennummer:	06/1256									
Einbringer:	Dez. I, Amt 20									
Beschlussgegenstand:	Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Entlastungserteilung des Oberbürgermeisters									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0			
Ja	Nein	Enthaltung								
einstimmig	0	0								
Beschlusnummer:	B672-25/18									
Drucksachennummer:	06/1293									
Einbringer:	Dez. II, Amt 60									
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplan Nr. 109 - Fachmarktzentrum Anklamer Landstraße -; Satzungsbeschluss									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>26</td> <td>7</td> <td>4</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	26	7	4			
Ja	Nein	Enthaltung								
26	7	4								
Beschlusnummer:	B673-25/18									
Drucksachennummer:	06/1295									
Einbringer:	Dez. II, Amt 60									
Beschlussgegenstand:	Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße -, Zustimmung zum Masterplankonzept der UTB									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>24</td> <td>13</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	24	13	0			
Ja	Nein	Enthaltung								
24	13	0								
Beschlusnummer:	B674-25/18									
Drucksachennummer:	06/1270.1									
Einbringer:	Fraktionen CDU, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, SPD „nette Toilette“									
Beschlussgegenstand:										
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>2</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	2	0			
Ja	Nein	Enthaltung								
mehrheitlich	2	0								
Beschlusnummer:	B675-25/18									
Drucksachennummer:	06/1271									
Einbringer:	CDU-Fraktion									
Beschlussgegenstand:	Trauorte mit Änderungen									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>mehrheitlich</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	mehrheitlich	1	0			
Ja	Nein	Enthaltung								
mehrheitlich	1	0								
Beschlusnummer:	B678-25/18									
Drucksachennummer:	06/1305.1									
Einbringer:	SPD-Fraktion									
Beschlussgegenstand:	Fachbeirat Greifswald Marketing GmbH									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>19</td> <td>14</td> <td>3</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	19	14	3			
Ja	Nein	Enthaltung								
19	14	3								
Beschlusnummer:	B679-25/18									
Drucksachennummer:	06/1306									
Einbringer:	Herr Detlef Göring, Vorsitzender der OTV Friedrichshagen									
Beschlussgegenstand:	Spielplatz Friedrichshagen									
Abstimmung	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td>einstimmig</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig	0	0			
Ja	Nein	Enthaltung								
einstimmig	0	0								

Beschlusnummer:	B680-25/18		
Drucksachennummer:	06/1307.2		
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4		
Beschlussgegenstand:	Hausboote auf dem Ryck		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	10	einige

Beschlusnummer:	B681-25/18		
Drucksachennummer:	06/1308		
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4		
Beschlussgegenstand:	Priorisierung Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Greifswald		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	3	2

Beschlusnummer:	B682-25/18		
Drucksachennummer:	06/1309.1		
Einbringer:	Fraktion DIE LINKE, Frau Heinrich i. V. für OTV Riems		
Beschlussgegenstand:	Bekämpfung der Wildschweinplage in Greifswald		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	1	3

Beschlusnummer:	B683-25/18		
Drucksachennummer:	06/1310.1		
Einbringer:	SPD-Fraktion		
Beschlussgegenstand:	Schaffung von ausreichenden Kita-Plätzen mit Änderungen		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	1	4

Termine der bürgerlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2018

Sitzung der Bürgerschaft

Donnerstag, 12. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Sitzungen der Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Ostseevierviertel:

Montag, 16. April, 18:00 Uhr im White House“, Kooser Weg 1

Ortsteilvertretung Riems:

Montag, 16. April, 19:00 Uhr im Jugendclub, Riemserort, Hauptstraße 1

Ortsteilvertretung Eldena:

Dienstag, 17. April,

- 18:00 Uhr Frühjahrsbegehung (mit Fahrrad), Treffpunkt: „Klosterschänke“, Wolgaster Landstraße 27
- 19:30 Uhr Sitzungsbeginn in der „Klosterschänke“

Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow:

Dienstag, 17. April, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 a

Ortsteilvertretung Innenstadt:

Mittwoch, 18. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Friedrichshagen:

Mittwoch, 18. April, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 b

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde:

Mittwoch, 18. April, 18:00 Uhr im Quartiersmanagement Schönwalde II, Makarenkostraße 12

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt:

Donnerstag, 19. April, 18:00 Uhr in der ehemaligen Kaufhalle, Heinrich-Hertz-Straße 19

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend:

Montag, 23. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Montag, 23. April, 18:00 Uhr im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus, Lange Straße 49/51

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur:

Dienstag, 24. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung:

Dienstag, 24. April, 18:00 Uhr im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus, Lange Straße 49/51

Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft:

Mittwoch, 25. April, 18:00 Uhr, **Sitzungsort steht noch nicht fest**

Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 26. April, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft

Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de

Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251

Ortsteilvertretungen: Tel.: +49 3834 8536-1253

Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt“

Am Montag, dem 9. April 2018 trifft sich die AG „Barrierefreie Stadt“ um 16:15 Uhr im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37 zur nächsten öffentlichen Beratung.

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Vorstellung des Bundesprojektes „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ durch die Mitarbeiter der ABS
4. Gestaltung der Webseite der AG
Information zum Nahverkehrsbeirat
Maßnahmen in der Stadtbibliothek zur barrierefreien Nutzung
5. Informationen und Fragen der Mitglieder
6. Informationen der Verwaltung
7. Bestätigung der Mitschrift vom 19.02.2018
8. Sonstiges

Monika Kindt

Behindertenbeauftragte

Termine des Seniorenbeirats

Jedermann ist herzlich willkommen zu öffentlichen Beirats- und Vorstandssitzungen des Seniorenbeirates. Sie finden regelmäßig im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37 statt.

Vorstandssitzung am 11. April, 9 Uhr

Der Vorstand des SB trifft sich zum Gespräch (Fragestunde) mit Herrn Jan Schneidewind, Vorstandsvorsitzender WGG Greifswald. Auf der Tagesordnung steht die Quartiersentwicklung, der soziale Wohnungsbau, die Berücksichtigung von Interessen der Senioren bei der Sanierung von Altbauten und die Mietpreisgestaltung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Fragen an Herrn J. Schneidewind und den Seniorenbeirat zu diesen Themen haben, sind dazu zur öffentlichen Sitzung (des Vorstandes) am 11.04.2018 um 9:00 Uhr im ‚Haus der Begegnung‘ herzlich willkommen.

Vorstandssitzung am 24. April, 10 Uhr

Vom 23.04. bis zum 26.04.2018 werden Mitglieder des Seniorenbeirates Osnabrück zu Gast beim Greifswalder Seniorenbeirat sein. Bei der öffentlichen Sitzung unseres Vorstandes am 24.04.2018 ab 10:00 Uhr im ‚Haus der Begegnung‘, an der auch unsere Gäste teilnehmen, wünschen wir uns einen regen Gedankenaustausch zur Arbeit beider Beiräte im Interesse der Senioren. Ein weiteres Thema wird die Auswertung der mit den Fraktionen der Greifswalder Bürgerschaft (CDU, SPD, Bürgerliste/FDP, Bündnis 90 und Linke) geführten Gespräche zur Umsetzung des Seniorenförderkonzeptes und Themen aus Sicht der Senioren sein.

Anita Weiß

Mitglied im Seniorenbeirat

Kontakt zum Seniorenbeirat:

Seniorenbeirat der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald

Telefon nur dienstags von 9:00 - 12:00: 844634

E-Mail: info@seniorenbeirat-greifswald.de

Internet: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/buergerbeteiligung/seniorenbeirat-der-uhgw/>

Informationen der Verwaltung

Bekanntmachung zum Wochenmarkt

Ausfall des Marktes

Am Sonnabend, dem 31. März 2018 fällt der Wochenmarkt auf dem historischen Marktplatz aus. An diesem Tag findet der Oster- und Blumenmarkt statt.

Verlegung des Marktes

Am Freitag, dem 13. April und am Sonnabend, dem 14. April 2018 wird der Wochenmarkt vom historischen Marktplatz auf die Ausweichfläche „Am Mühlentor/Mensa“ verlegt. Auf dem historischen Marktplatz findet vom 13. bis zum 15. April der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ statt.

Grundlage der Bekanntmachung ist die Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen, § 6 Abs. 5 .

Winckler

Amtsleiter

Schließung des Büros der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, ist in der Zeit vom 30. April bis zum 4. Mai 2018 nicht besetzt. In dieser Zeit kann auch der KUS nicht beantragt oder ausgegeben werden.

Kontakt zur Behindertenbeauftragten

Telefon und Fax: 03834 843985

E-Mail: m.kindt@greifswald.de

Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Ehrenamtsbörse Greifswald

Greifswalder Stadtverwaltung baut im Internet die Plattform einer Ehrenamtsbörse wieder auf.

Das Angebot dieser Börse bietet Vereinen, Verbänden, Organisationen von Aktionstagen und Projekten die Möglichkeit, ihre Angebote „Mitmachangebote“ darzustellen und diese für interessierte Personen zu öffnen sowie neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu werben und zu begeistern.

Gleichzeitig entsteht durch diese Übersicht der Mitmachangebote eine Angebotspalette für Menschen, die auf der Suche nach einer freiwilligen Tätigkeit sind.

Warum brauchen wir in Greifswald so eine Plattform?

Viele gemeinnützige Organisationen könnten ohne Menschen, die unbezahlt, ehrenamtlich, freiwillig, mit anpacken, nicht überleben.

Andererseits sind viele in Greifswald auf der Suche nach sinnvollen Tätigkeiten, nach einem Ausgleich zum stressigen Berufsleben oder nach einer Möglichkeit, gemeinsame Zeit mit anderen Menschen zu verbringen.

Ehrenamt ist nicht selbstverständlich und soll auch notwendige Hilfsstellungen nicht ersetzen, aber es macht das Leben für alle Beteiligten bunter.

Angebot schafft Nachfrage

Die Ehrenamtsbörse lebt von Ihren Einträgen. Werben Sie für Ihren Verein, für Ihre Mitmachangebote. Helfen Sie Interessierten, Ihr Angebot, Ihr Potenzial zu erkennen. Erleichtern Sie den Greifswalderinnen und Greifswaldern den Zugang zu einer ehrenamtlichen, freiwilligen Tätigkeit.

Unter www.greifswald.de-buergerschaftliches-Engagement finden Sie die Ehrenamtsbörse, unseren virtuellen Handelsplatz für freiwilliges Engagement.

Hilfe und Unterstützung erhalten Sie bei der Familien- und Präventionsbeauftragten, Frau Gömer, Tel. 03834 8536-2840 oder GSB@greifswald.de

Oster- und Blumenmarkt stimmt auf den Frühling ein



Tulpen, Narzissen, Krokusse und Hyazinthen - am Samstag, dem 31. März 2018, verwandelt sich der Historische Marktplatz in ein duftendes Blumenmeer. Von 10 bis 17 Uhr lädt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Oster- und Blumenmarkt ein. Rund 70 Aussteller präsentieren ihre Produkte. Die Besucher erwartet ein liebevoll geschmückter Frühlingmarkt mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot an Pflanzen, Blumenarrange-

ments, Keramik und kunstgewerblichen Artikeln. Auch für Kinder gibt es wieder spezielle Angebote. Ein Osterhase überrascht für die Kleinen mit Naschereien.

Auf rund 500 Quadratmetern präsentieren 16 Floristen aus Greifswald und Vorpommern Frischblumen, Frühblüher oder bepflanzte Schalen und stimmen so auf die Osterfeiertage ein. Daneben bieten rund 8 Keramiker und 22 Kunsthandwerker ihre Waren

feil. Das Angebot reicht von Gebrauchskeramik und Schmuck über Korbwaren, Holz- und Stroharbeiten bis hin zu hochwertigen Kerzen und regionaler Malerei. Auch handgefertigte Ostereier in Wachs-Bossier-Technik dürfen nicht fehlen. An elf Ständen können Spezialitäten aus eigener Herstellung wie Honig, Öle, Liköre oder Brotaufstriche und Chutneys gekostet und gekauft werden.

Hungrige können sich auf frühlingsfrische Kostproben freuen und Gerichte mit den ersten Kräutern, Spezialitäten vom Holzkohlegrill, Suppen oder Hausmannskost probieren. Auch für Kinder gibt es wieder spezielle Angebote. Sie können an verschiedenen Mal- und Bastelständen beispielsweise Figuren bemalen, sich schminken oder ihre Haare flechten lassen.

Die Gäste erwartet ein buntes Show- und Unterhaltungsprogramm unter anderem mit den Honky Tonk Boys und dem Entertainer Peer Reppert. Am Vormittag werden die Jungen und Mädchen von Räuber Rotbart überrascht, am Nachmittag unterhält dann Hollino mit seiner Clown-Show die ganze Familie.

Faltblatt und Internetseite informieren über Wildschweine in Greifswald

Immer häufiger zieht es Wildschweine in das Stadtgebiet von Greifswald. Vor allem in Ladebow, Wieck und Eldena, aber auch im Ostseevierviertel sind die ungebetenen Gäste mittlerweile häufig zu sehen. Auf der Suche nach Nahrung durchwühlen sie öffentliche und private Grünflächen und richten Schäden an. Bürger, die den Tieren begegnen, fühlen sich bedroht.

Viele Greifswalderinnen und Greifswalder wenden sich an die Stadt, in der Erwartung, dass die Verwaltung etwas gegen die Tiere unternehmen kann. Leider kann sie das nur in sehr geringem Maße. Weder können die Tiere im Stadtgebiet bejagt werden, noch kommt die Stadt für Schäden an privaten Grundstücken auf.

„Dennoch betrachten wir das Vordringen der Wildschweine mit Sorge“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „In Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft und der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald wurde der



Wildschweine in der Ryckniederung, Foto: Christine Dembski

Jagddruck im Umland bereits erheblich erhöht. Letztlich können auch die Bürgerinnen und Bürger helfen, die Tiere wieder aus dem Stadtgebiet zurück zu drängen“, so der Oberbürgermeister, „indem sie beispielsweise lohnende Ziele wie Komposthaufen oder Mülltonnen sichern, keine Maissilage im Freien abkippen und damit keine Futterquellen schaffen.“

Diese Informationen sind jetzt in einem Informationsblatt und auf einer Internetseite der Stadt unter www.greifswald.de zusammengefasst. Dort erfährt man, was die Wildschweine in den Wohngebieten suchen, wie man seine Grundstücke sichern sollte, wie man sich verhalten sollte, wenn man den Tieren begegnet und was man selbst tun kann, um das Stadtgebiet unattraktiv für Wildschweine zu machen.

Das Faltblatt liegt im Rathaus, im Stadthaus sowie in weiteren Einrichtungen der Stadt aus.

Informationen anderer Behörden

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

Was gehört in die Altpapiertonne?

Pappe und Papier mit und ohne Grünen Punkt gehören in die blauen Papiertonnen. Dazu gehören beispielsweise Briefumschläge, Bücher, Kataloge, Papier, Papierreste, Papiertüten, Pappe, Schachteln, Wellpappe, Zeitschriften, Zeitungen, Werbeprospekte, Kartons, Verpackungen aus Papier oder Pappe, zum Beispiel Mehlütten, Pizzakartons und Waschmittelkartons.

Getränkekartons gehören in den gelben Sack/die gelbe Tonne und Tapetenreste, verschmutztes Papier (Hygienepapier, Menü-Pappen), beschichtetes Papier (Wachs- und Fotopapier, grafisches Papier) und Blaupapier etc. gehören in den Restmüll!

TIPPS:

- Bitte falten Sie Kartons und Schachteln flach zusammen, damit mehr Material in die blaue Tonne passt.
- Lassen Sie Umverpackungen gleich in den Geschäften zurück. (Dazu haben Sie als Bürger ausdrücklich ein gesetzliches Recht)

Wohin mit dem Altpapier?

Jeder Haushalt kann sich eine 240 l Papiertonne stellen lassen. Diese Papiertonne wird alle 28 Tage **kostenfrei** abgefahren. Eine Papiertonne können Sie bei der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald unter Tel. 03834 584011 bestellen.

Weiterhin können Papierabfälle über die Großsammelbehälter auf den örtlichen DSD Standplätzen oder auf dem Wertstoffhof in Ihrer Nähe entsorgt werden. Hierbei müssen Großkartonagen zerkleinert werden. Das Entsorgen von Papierabfällen neben den Behältern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden!

Sie haben Großkartonagen, die Sie nicht zerkleinern können?

Nutzen Sie die Papierpresse auf dem Wertstoffhof. Hier können Papierabfälle unzerkleinert in Originalgröße entsorgt werden. Die Entsorgung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei. Informationen dazu erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de

Grünschnittsammlung 2018

Grün- und Gehölzabfälle werden wieder in den Wohngebieten abgeholt.

Vom 9. bis zum 20. April und vom 15. bis zum 10. Oktober 2018 führt die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH im Auftrag des Landkreises Vorpommern Greifswald in den Wohngebieten eine kostenlose Sammlung von Grün- und Gehölzschnitt durch. Bitte legen Sie zu den nachfolgend genannten Terminen bis 6:00 Uhr des jeweiligen Abfuhrtages die bei Ihnen angefallenen Grün- und Gehölzabfälle geordnet und gebündelt am Straßenrand ab. Die Mitarbeiter der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH werden diese im Laufe des Tages entsorgen.

Zu den Grün- und Gehölzabfällen gehören:

- Baumschnitt (max. 1 m lang und 10 cm Durchmesser)
- Strauch- und Heckenschnitt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald (VEVG), Tel. 038355 69521/23 oder an die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Tel. 03834 584011/12 (Einsatzleitung)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.04.2018	10.04.2018	11.04.2018	12.04.2018	13.04.2018
Wieck Ladebow	Eldena	Friedrichshagen	Obstbausiedlung	Groß Schönwalde, Koitenhagen, Gut Koitenhagen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16.04.2018	17.04.2018	18.04.2018	19.04.2018	20.04.2018
Stadtrandsiedlung	Grimmer Str./Grimmer Landstr. und Nebenstr., Wohngebiet Ziegelhof Ellernholzstraße Wohngebiet Neuer Friedhof Soldmannstraße Loitzer Str. und Loitzer Landstr.	Wolgaster Str. bis K.-Liebknecht-Ring, einschl. aller Straßen nördl. und südl. R.-Petershagen-Allee	individuelle Beauftragung	individuelle Beauftragung

Inhaltsverzeichnis

Familie und Schule

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien! 5

Kultur und Sport

Christoph Peters erhält den Wolfgang-Koeppen-Preis für Literatur 2018 (Fortsetzung von der Titelseite) 5

72. Greifswalder Bachwoche „MeMo“ - Programmbroschüre ist erschienen 5

Veranstaltungen des Literatursalons 5

100 Jahre Baltische Staaten - Veranstaltungsreihe zum Jubiläum 6

Caspar-David-Friedrich-Zentrum - Veranstaltungstipps im April 6

Facettenreiches Kulturprogramm beim Nordischen Klang „OXYGEN“ - Neues Stück des Studententheater der Universität Greifswald 6

Spendenauf Ruf - Blasorchester Greifswald e. V. benötigt Bassklarinetten 7

Der neue Kunst:Offen Flyer für Vorpommern ist da 7

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus 7

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada 7

Veranstaltungen im Koeppenhaus 8

Aktiv sein - aktiv bleiben

Kommune für alle - Informationen der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt 8

Informationsveranstaltung: Ärzte ohne Grenzen 8

Nach Krebs zurück in den Job - für Frauen nicht immer leicht 8

Kabutze e. V. - Offene Nähwerkstatt 8

Selbsthilfe rund um das Fahrrad 8

Pilates, die besondere Kursempfehlung der Volkshochschule 8

Stadtteillöhmarkt in der Fleischervorstadt - Anmeldung ab sofort möglich 9

Bürgerhafen - Lust auf gute Gesellschaft? 9

Öffentliche Veranstaltungen der AWO 9

Patenschaftsflyer für Greifswald 9

Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich 9

Informationen der Universität

Krebsaktionstag der Unimedizin am 14. April 9

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. April 2018.
Redaktionsschluss ist am 19. April, 12:00 Uhr

Familie und Schule

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Das Humboldtteam sucht Greifswalder Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Das potentielle kolumbianische Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zur Wohnung der Gasteltern besuchen. Der Aufenthalt

in der Gastfamilie ist gedacht von Sonnabend, 21. April 2018 bis Sonnabend, 7. Juli 2018. Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen.

Internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdialog, Tel. 0711 2221401, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



FOTO: Humboldtteam e. V.

Kultur und Sport

Christoph Peters erhält den Wolfgang-Koeppen-Preis für Literatur 2018

Fortsetzung von der Titelseite

Zur Person des Preisträgers Christoph Peters

Christoph Peters wurde am 11. Oktober 1966 in Kalkar geboren. Als Schüler besuchte er das bischöfliche Internatsgymnasium Collegium Augustinianum Gaesdonck. Dort war er unter anderem Schüler des Künstlers, Dichters und Sammlers Franz Joseph van der Grinten. 1986 machte er sein Abitur und in den zwei folgenden Jahren leistete er Zivildienst in der Katholischen Hochschulgemeinde Mainz. Von 1988 bis 1994 studierte er freie Malerei an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe bei Horst Egon Kali-

nowski und Günter Neusel, zuletzt war er Meisterschüler von Meuser. In den Jahren 1992 und 1993 besuchte er erstmals Istanbul und Kairo und hat seither immer wieder ausgedehnte Reisen in die islamische Welt unternommen. In den Jahren 1995 bis zur Jahrtausendwende arbeitete er als Fluggastkontrolleur am Flughafen Frankfurt am Main. Seit 2000 lebt er in Berlin. Ihm wurden zahlreiche Auszeichnungen zuteil, unter anderem wurde er mit dem Aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. 2004 erhielt er eine Poetik Dozentur an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur an der

Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

2006 arbeitete er als Museumsschreiber des Hetjens-Museums/Deutsches Keramik Museum in Düsseldorf. 2008 war er gemeinsam mit dem indischen Schriftsteller Kiran Nagarkar Dozent der 22. Tübinger Poetik-Dozentur.

„Mitsukos Restaurant“ (2009) wurde mit dem Rheingau Literaturpreis ausgezeichnet. Darüber hinaus ist Peters Mitglied des PEN Zentrums Deutschland („Poets, Essayists, Novelists“ - Dichter, Essayisten und Romanautoren). Derzeit werden seine Werke im Luchterhand Literatur-

verlag veröffentlicht.

Jüngst erschienene Werke

- **Der Arm des Kraken. Roman.** Luchterhand, München 2015,
- **Die lieben Lande. Gedichte.** Mit Siebdrucken von Matthias Beckmann. edition wasser im turm, Berlin 2015.
- **Diese wunderbare Bitterkeit - Leben mit Tee,** mit Zeichnungen von Matthias Beckmann. Arche, Zürich - Hamburg 2016
- **Selfie mit Sheikh. Erzählungen.** Luchterhand, München 2017

72. Greifswalder Bachwoche „MeMo“ (4. - 10. Juni)

Aktuelle Programmbroschüre ist erschienen



Jochen A. Modeß, Foto Rainer Neumann

Diese Bachwoche wird die fünfundzwanzigste und zugleich die letzte unter Leitung von KMD Prof. Jochen A. Modeß sein. Als Thema seiner ersten im Jahr 1994 hatte er „Bach und Mendelssohn“ gewählt. „MeMo“ steht so einerseits für die Rückbesinnung auf das von ihm geprägte Vierteljahrhundert der Greifswalder Bachwoche und andererseits für Mendelssohn sowie, ganz klein, Modeß - auch als Komponist. Das Zentrum bilden Werke mit Bearbeitungsbeziehungen: Bachs Matthäus-Passion BWV 244 in der Fassung, in der sie Mendelssohn nach langer Vergessenheit wieder bekanntmachte (8.6., 20 Uhr Dom St. Nikolai), Bachs Messe g-Moll, die Jochen A. Modeß im „Parodieverfahren“ aus der Missa g-moll BWV 235, dem Sanctus D-Dur BWV 238 und aus anderen Vokalwerken Bachs zu einer „Missa tota“ erweitert hat (6.6., 20 Uhr Dom St. Nikolai), sowie als Uraufführung (!) Mendelssohns Oratorium: „Christus: Erde, Hölle, Himmel“, das der Bachwochenleiter im gleichen Parodieverfahren aus dem Oratorienfragment „Erde, Hölle und Himmel“ (MWV A 26, meist „Christus“ genannt) und weiteren Kompositionen Mendelssohns zusammengestellt

hat (10.5., 20 Uhr, Dom St. Nikolai).

Weitere große Konzerte erwarten die Besucher mit der Wiederaufführung der Caspar-David-Friedrich-Nacht, einer Modeß-Komposition zu 24 Bildern des größten Sohns der Stadt Greifswald in vielfältiger Besetzung: Soloinstrumente, Kammermusikensembles, Chöre, Orchester (4.6., 20 Uhr, Dom St. Nikolai), einem Bach - Mozart - Mendelssohn-Oratorienkonzert, u.a. mit Bachs Himmelfahrts-Oratorium (5.6., 20 Uhr, Dom St. Nikolai), einem Sinfonie-Konzert,

u.a. mit Bachs Violinkonzert E-Dur sowie der Italienischen Sinfonie von Mendelssohn (8.6., 16 Uhr, St. Jacobi) sowie einem Motetten-Konzert mit Werken Bachs und Mendelssohns (9.6., 20 Uhr, St. Marien).

Ebenso reichhaltig ist wieder das Kammermusikprogramm. Dessen traditioneller Höhepunkt ist die Große Kammermusik des Kammerorchesters der Komischen Oper Berlin (7.6., 20 Uhr, St. Jacobi), u.a. mit Bachs Doppelkonzert für Oboe, Violine und Orchester BWV 1060.

Die Orgelmusiken dieser Bachwoche stehen ganz im Zeichen Mendelssohns.

Rund 10.000 Besucher werden zu den insgesamt 43 Veranstaltungen der 72. Greifswalder Bachwoche erwartet, darunter zu 19 kartenpflichtigen Konzerten. Das heißt: Mehr als die Hälfte aller Bachwochen-Veranstaltungen (Eröffnungsgottesdienst, Geistliche Morgenmusiken, Musikalisches Nachtgebet, Festgottesdienst, gregorianisches Morgengebet, Vorträge, Mitsingprojekte, Mitternachtsmusiken, Familiensingen) sind trotz hohen künstlerischen, wissenschaftlichen oder organisatorischen Aufwandes kostenlos für jedermann!

Die umfangreiche kostenlose Programmbroschüre mit Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen zur 72. Greifswalder Bachwoche und Bestellformular für Kartenwünsche ist in den Kirchen, in der Greifswald-Information und an vielen Stellen der Stadt kostenlos erhältlich und wird auf Anfrage gern zugesandt.

Das Bachwochenprogramm mit Kartenbestellformular gibt es auch auf www.greifswalderbachwoche.de.

Pfr. Reinhard Lampe

Veranstaltungen des Literatursalons

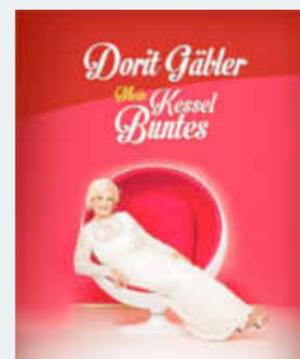
im Kommunikations- und Begegnungszentrum SchWalBE, Maxim-Gorki-Straße 1

Klaviermusik
Donnerstag,
5./12./19./26. April

An diesen Donnerstagen von 15 bis 17 Uhr erklingt für Sie Klaviermusik (Improvisationen) zur Unterhaltung und zum Entspannen mit **Barbara Ullrich**.

Mittwoch, 11. April, 19 Uhr
Show-Veranstaltung mit **Dorit Gäbler** „Mein Kessel Buntes“
Mein Kessel Buntes ist eine BEST OF aus 45 Jahren erfolgreicher Kleinkunst-Tätigkeit.

Es erklingen die schönsten Liebeslieder aus 10 Unterhaltungsprogrammen von Marlene Dietrich, Hildegard Knef, Dalia Lavi und aus eigener Feder.



Donnerstag, 12. April, 14 Uhr
Vortrag: **Andrea Hassan** aus Dubai, Ehrenmitglied des Literatursalons und profunde Kennerin anspruchsvoller Literatur, stellt das Leben des Schriftstellers **Carl Zuckmayer** vor und liest aus seinen Werken.

Anschließend 15 Uhr Klavier-Improvisationen von Barbara Ullrich

100 Jahre Baltische Staaten

22. April bis 3. Mai 2018

Veranstaltungsreihe des Koeppenhauses mit vielen Partnern zu den Baltischen Ländern Litauen, Lettland und Estland

Sonntag, 22. April, 17:00 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt Spende
Reisen in Lettland und Estland
Bildervortrag von Cornelia Müller-Gödecke

Montag, 23. April, 20:30 Uhr, Theaterfoyer, Eintritt 4 EUR
Filmclub Casablanca e. V. zeigt LIEBE OMA, GUTEN TAG! (LT)
 Eine Filmemacherin und eine Fotografin begeben sich auf Spurensuche, um das Leben ihrer Großmutter zu rekonstruieren. Regie: Jurate Samulionyte, Vilma Samulionyte
 Dokumentarfilm, Litauen/ Deutschland 2017, 84 Min., lit., dt., engl. OF mit dt. UT.

Dienstag, 24. April, 20:00 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt 3 Euro
„Wiederkehr“ - Ein Film von Volker Koepp zum 100. Geburtstag von Johannes Bobrowski
 Deutschland, 2017, 60 Min., deutsche Fassung, teilw. OF

Mittwoch, 25. April, 20:00 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt 5/3 Euro
„Fische und Drachen“
Autorenlesung mit Undinė Radzevičiūtė (LT) und dem Übersetzer Cornelius Hell (AT)
 Drei Frauengenerationen teilen eine Altstadtwohnung mitten in Chinatown: Großmutter Amigorena, Mama Nora, Autorin erotischer Kriminalromane, sowie deren erwachsene Töchter Miki und Schascha. Täglich tragen sie auf engstem Raum mit rasantem Witz ihre absurden Wortgefechte aus.

Sonnabend, 28. April, 10:00 - 12:00 Uhr, St. Spiritus, Eintritt frei
Lettische Stricktraditionen - Handschuhe aus Lettland
Vortrag von Maruta Grasmane (LT)



Lettische Strickkunst ©Draudziba

Gestrickte Handschuhe sind ein kulturhistorisches Erbe des lettischen Volkes und neben ihrer praktischen Zweckbestimmung auch eine wertvolle Informationsquelle für Volkskundler. (Der Vortrag ist auf Deutsch.)

Sonnabend, 28. April, 13:00 - 18:00 Uhr, St. Spiritus, Kosten: 40 EUR/25 EUR
Strickworkshop zu lettischen Mustern

Workshop mit Maruta Grasmane und Monta Grasmane (in dt. und engl. Sprache)
 Teilnehmerzahl begrenzt, Vorkenntnisse nötig (es wird mit zwei Farben und dünnen Nadeln gestrickt), Kosten 40 EUR/25 EUR (Studenten, ALG II), Anmeldung bitte unter info@koeppenhaus.de

Sonntag, 29. April, 18:00 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt 3 Euro
Film „Ruēs un Norie“ (Ruch and Norie)
 Dokumentarfilm, Lettland 2015, Regie: Inara Kolmane, 61 Min, OmenU

This Documentary is a human interest story about two contrasting people striking up a surprising, emotional and spiritual relationship. Japanese student Norie travels to Latvia to study Sui community. There she meets one of the oldest Sui women nicknamed Ruch, and develops a very personal bond with her.

Mittwoch, 2. Mai, Vernissage 19:00 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt frei
Textilausstellung der Vereinigung Draudziba (LV)
 Dace Gaile, Vertreterin des Latvian folk art studio „Draudziba“ aus Riga, ist zur Eröffnung der Ausstellung anwesend. Die Ausstellung präsentiert verschiedene Stile der lettischen Web- und Stricktradition.

Donnerstag, 3. Mai, 20:00 Uhr, St. Spiritus, Eintritt 8/12 Euro
Konzert mit Vladimir Tarasov (LT) und Heinz-Erich Gödecke (D)
Zwei Musiker: einer aus Litauen, einer von „hier“

Im Rahmen des Festivals „Nordischer Klang“ 2018
 Man traf sich in St. Petersburg bei einem Avantgarde-Musikfestival Anfang der 90er Jahre und verabredete sich für die Zukunft. Dann spielte man so einiges, in Hamburg, Österreich, New York, Litauen, Stuttgart, Peking ... und jetzt hier. Ein Duo, das viele Geister und Klangfarben in sich aufgesogen hat: aus Jazz, zeitgenössischer Musik und fernen Kulturen. Das bewirkt fein spannende Klangszene mit besonderen Instrumenten und ausgeprägt expressiven Passagen. Mit erzählerischem Sinn gebaut, entsteht Kino im Kopf - ein Erlebnis!

Vladimir Tarasov aus Vilnius ist als Schlagzeuger einer der herausragendsten Musiker und Performance-Künstler in Osteuropa, zu Hause in vielen Konzerthallen und Museen weltweit. Mit dem „Ganelin-Trio“ war er bereits Ende der 70er Jahre auf dem Berliner Jazzfestival vertreten.
Heinz-Erich Gödecke spielt Posaune, dazu auch andere Hörner laut und leise in Jazz-Trios, Duos, in Solokonzerten und größeren Ensembles (Sextett „Eisenrot“), komponiert, improvisiert (auch mit elektronisch abgetasteten Pflanzen).
 Eine Veranstaltung vom Koeppenhaus in Kooperation mit dem St. Spiritus und dem Nordischen Klang.

Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Veranstaltungstipps im April

Mittwoch, 4. April | 14 - 16 Uhr
Ferienwerkstatt: Wachsschnitzen

Die Friedrichsche Ferienwerkstatt öffnet ihre Türen für einen besonderen Handwerksworkshop für alle großen und kleinen Ferienkinder. Unter fachmännischer Anleitung werden vielfältige Motive in Wachstafeln geschnitzt. Den kreativen Ideen sind keine Grenzen gesetzt - ob Landschaften nach Caspar David Friedrich, Märchen- und Comico motive, Porträts, Tiere, Blumen...alles kann ausprobiert werden!

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Sonnabend, 7. April | 14 Uhr
Führung zur Ausstellung „Helmtrud Nyström - Malerei und Grafik“ mit Prof. Dagmar Lißke

Die international renommierte Künstlerin Helmtrud Nyström zeigt in der Galerie des Caspar-David-Friedrich-Zentrums ihre Malereien und Grafiken. Auf einem Rundgang durch die Ausstellung stellt Prof. Dagmar

Lißke die Künstlerin vor und geht näher auf ihre Landschaftsmalereien, ihre grafischen Arbeiten und ihre Verbindung nach Greifswald ein.

Helmtrud Nyström lehrte u.a. in Reykjavik, Canberra/Australien und 1994/95 auch an der Universität Greifswald. Sie ist mit ihren Werken in Sammlungen weltweit vertreten. Ihre Farbbräuerungen wurden mit mehreren Auszeichnungen bei internationalen Biennalen, u.a. in Polen, Frankreich, Indien sowie in Deutschland ausgezeichnet. In den letzten Jahren hat Helmtrud Nyström mit Monotypien und vor allem Malerei gearbeitet.

Dauer: 45 min
 Kosten: Eintritt 3,50 Euro p. P., für Mitglieder der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft frei

Sonnabend, 14. April | 14 - 16 Uhr
Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Blütenseifen gießen

Der Frühling ist nun endlich auch in der Hansestadt Greifswald angekommen. Mit ihm kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen

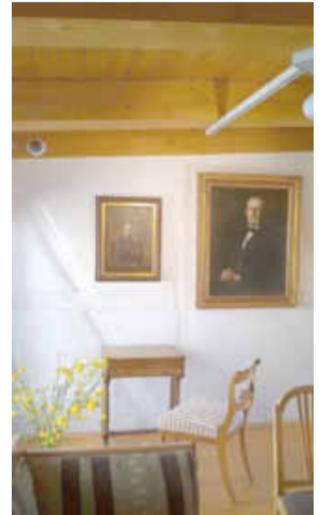
und farbenfrohen Frühblüher, die unsere Friedrichsche Seifenwerkstatt inspirieren. Thema dieses Workshops sind bunte Blumen-seifen in diversen Formen, tollen Farben und mit frischen Düften. So gelangt der Frühling noch schneller in das Haus.
 Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Sonnabend, 21. April | 14 Uhr
„Der Tier- und Landschaftsmaler Gustav Adolf Friedrich“ Führung im Caspar-David-Friedrich-Zentrum mit anschließendem Kaffeetrunk

Der Sohn Caspar David Friedrichs war, wie seine Frau Caroline Therese Friedrich, auch als Maler erfolgreich in Dresden tätig. Gustav Adolf Friedrich hatte seinen ersten Zeichenunterricht noch bei seinem Vater erhalten, bevor er sich 1840, kurz nach dessen Tod, zum Studium an der Dresdner Kunstakademie einschrieb. In Dresden war er später vor allem als Tier-, aber auch als Landschaftsmaler bekannt.



Auf der Kurzführung werden Leben und Werk Gustav Adolf Friedrichs vorgestellt. Für jeden Teilnehmer der Führung steht anschließend im Familienkabinett ein kleines Kaffeegedeck bereit.
 Dauer: 45 min
 Kosten: Eintritt 4,50 Euro p. P., Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen, um Anmeldung wird gebeten.



Familienkabinett, ©Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Das Caspar-David-Friedrich Zentrum hat am Karfreitag (30. März), Ostersonntag (1. April), Ostermontag (2. April) von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Facettenreiches Kulturprogramm beim Nordischen Klang

Von Joik über Klassik bis zum HipHop



Der Nordische Klang lockt auch in diesem Jahr mit tollen Kulturerelebnissen auf rund 40 Veranstaltungen vom 3. bis 13. Mai. Anlässlich seiner 100-jährigen Unabhängigkeit übernimmt Estland die Schirmherrschaft. Beim Eröffnungskonzert (4.5.) spielt das 34-köpfige Eesti Politsei- ja Piirivalveorkester ja Piirivalveorkester Bläsermusik von estnischen Komponisten und wird von der beliebten estnischen Pop-Sängerin Liisi Koikson begleitet. In der Folk & Weltmusik Nacht (5.5.) beeindruckt die schwedische Gruppe Tarabband mit ihrem „tarab“ - ein arabischer Aus-

druck für Extase durch Musik. Elemente aus Folk, Flamenco, Latin und Jazz machen ihr Songs sehr zugänglich. Weiter geht es mit den finnastischen Frigg mit ihrer heiteren Mischung aus Irish-Folk, keltischen Klängen, amerikanischen Bluegrass-Einflüssen sowie Polka-Elementen. In der Joik Nacht (7.5.) präsentieren Marja Mortensson und Torgeir Vassvik die samische Kultur der Ureinwohner Noreuropas mit ihrem traditionellen wortlosem Gesang. MiaMee stellen in der Eesti Elektro Club Nacht (8.5.) Indie Electro mit einem Touch von Avantgarde

vor. Darauf treffen bei Oopus traditionelle Instrumente aus der estnischen Folklore auf moderne Synthesizer. In der Indie Nacht (11.5.) erklingt die Musik von SnikSnak, die sich gern von Jazz, der nordischen Liedtradition, Pop und Rock inspirieren lässt. Auf die fröhlichen Töne der Dänen folgt die finnisch-schwedische Band Timshel mit ihrem melodischen Indie Pop. Beim Abschlusskonzert (12.5.) begeistern die schwedische Folk Rock Band Skenet und der Hip-Hop Soul Sound der dänischen DoktorDoktor das Publikum. Mit dem Barock-Konzert des

schwedischen Ensembles Scania Consort (5.5.) im Schloss Griebenow und dem Orgel-Konzert des estnischen Meisters Andres Uibo (13.5.) sind auch hochkarätige Klassik-Konzerte auf dem Festival vertreten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage nordischerklang.de
 Karten kann man online unter mvtticket.de kaufen.

Julia Witt
Pressegruppe des Nordischen Klangs

„OXYGEN“

Studententheater der Universität Greifswald

27./28. April und 25./26. Mai, jeweils 20:15, 10/6 EUR
Hörsaal, Alte Frauenklinik

„OXYGEN“ - ein spannendes Wissenschafts-DRAMA nach dem Hörspiel von Carl Djerassi und Roland Hoffmann in der Inszenierung von Hedwig Golpon und ihrer kreativen Truppe. Worum geht es? Um den Nobelpreis für Chemie!
 Die Königlich-Schwedische Akademie der Wissenschaften lobt einen RETRO-Nobelpreis aus. Das Komitee rauft sich! „Nobelpreis für Chemie“ - wenn es



ihn 1778 gegeben hätte - wer hätte ihn verdient? Alfred Nobel forderte in seinem Testament: „Die Preise sollen an jene verliehen werden, die der Menschheit den größten Nutzen gebracht haben.“
 Solch eine bedeutende und fast in Vergessenheit geratene Persönlichkeit lebte hier, in unserer Nachbarschaft: Carl Wilhelm Scheele, Apotheker, Chemiker und Forscher, geboren

in Stralsund. Er hat 1771 als erster den Sauerstoff, den er „Feuerluft“ oder „Lebensluft“ nannte, aus der Luft isoliert und im Labor erzeugt. Doch er ist mit dieser Behauptung nicht allein. Kann er sich gegen seine prominenten Kontrahenten Priestley und Lavoisier durchsetzen?
„OXYGEN“ - Spannend wie ein Krimi und informativ wie eine Vorlesung, unterhaltsam und engagiert.

Inszenierung: Hedwig Golpon
 Plakat/Flyer/Film: Josephine Steinfurth

Spendenaufwurf für gemeinnützigen Verein

Blasorchester Greifswald e. V. möchte erste Bassklarinette über Spenden finanzieren

Bereits im Mai möchten die Hobby Musiker aus Greifswald ihre neue Bassklarinette bei den Konzerten in der Partnerstadt Osnabrück zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerstädte dem Publikum zu Gehör bringen. Es steht in diesem Jahr aber noch eine zweite große Konzer-

treise für das Blasorchester auf dem Programm. Im September soll es nach Norderstedt zum Bläsertreffen gehen. Dort nimmt das Blasorchester an einem Wertungsspiel teil, und hofft auf viele Pluspunkte und ein gutes Zeugnis von der Jury. Die neue Bassklarinette soll

einen Beitrag dazu leisten. Um die 2.357 EUR für die Anschaffung der Bassklarinette aufbringen zu können, läuft aktuell unter dem Titel „Hoch hinaus mit tiefen Tönen“ eine Spendenaktion für das Orchester auf Deutschlands größter Spendenplattform im Internet

unter www.betterplace.org/de/projects/58746. Sie können das Blasorchester Greifswald e.V. auch direkt mit Ihrer Spende auf das Spendenkonto des Vereins unter DE80 1505 0500 0235 0000 51 und dem Stichwort „Bassklarinette“ unterstützen.

Der neue Kunst:Offen Flyer für Vorpommern ist da

Der diesjährige Kunst:Offen Flyer liegt ab sofort in der Greifswald-Information aus. Bereits zum 24. Mal öffnen Kunstschaffende in Vorpom-

mern zu Pfingsten vom 19. bis zum 21. Mai 2018 ihre Türen. Die Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 18. Mai ab 17 Uhr im KULTURSpeicher

im Seebad Ueckermünde statt. Unterstützt wird Kunst:Offen 2018 in Vorpommern durch die Hauptsponsoren Stadtwerke Greifswald und die Sparkasse

Vorpommern sowie die Tourismusverbände Fischland-Darß-Zingst und Insel Rügen. Mehr Informationen unter: www.kunst-offen.net

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51, www.kulturzentrum.greifswald.de

(eine Auswahl)

Mittwoch, 4. April, 16:00 Uhr Sprach-Automat

Mitmachangebot des Interkulturellen Cafés, im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings. Wir spielen gemeinsam mit Sprache und Phrasen. Gedrucktes wird in ganz neue Zusammenhänge gebracht und lässt schönen Nonsens, Verse oder sogar eine Geschichte entstehen. Es kann jeder vorbeikommen und mitmachen. Der Eintritt ist frei. Kuchenspenden sind willkommen und es gibt fair gehandelten Kaffee. (bis 19 Uhr)



U20 Poetry Slam am 6., Foto© Theater 2HB

Freitag, 6. April, 19:00 Uhr LESUNG im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings U 20 Poetry Slam

Eintritt: 5 EUR/erm. 3 EUR | Veranstalter: Theater 2HB und St. Spiritus
Nach dem 1. U-20 Slam im Oktober 2017 vor ausverkauftem Haus, mit acht Slamerinnen am Start, charmanter Moderation von Max Matthies, euphorischer Stimmung, großartigen Texten und Floriane Werner als Siegerin, steht die Bühne des St. Spiritus zum zweiten Mal für junge Poeten und Poetinnen bereit!
Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein? Dann melde dich unter theater-h2b.de sowie telefonisch bei Christian Holm (0152 29071560) an oder komm doch einfach spontan vorbei!

Mittwoch, 11. April, 17:00 Uhr FILM/GESPRÄCH: Return to Afghanistan

Die vielen Gesichter von Flucht u. Migration, mit F. Werner und M. Günther/FRS-Kabul, Veranstalter: Friedrich Ebert Stiftung

Donnerstag, 12. April, 19:00 Uhr VORTRAG/GESPRÄCH: Literarische Entdeckungen aus Russland, mit Irmtraut Gutsche, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Freitag, 13. April, 20:00 Uhr 1. NDR - Poetry Slam op Platt in MV

Eintritt: VVK 9/7 EUR | AK 10/8 EUR
Das gab es in MV vorher noch nie. Beim witzigen Wettkampf mit Worten treten im Land erstmals Poeten in der Sprache Fritz Reuters gegeneinander an. Jeweils fünf Minuten Zeit bleibt den Autoren und Autorinnen, um mit ihren meist heiteren, mal ernst, aber immer sehr originellen Vorträgen, das Publikum in den Bann zu ziehen. Die Gäste stimmen dann per Applaus darüber ab, wer den Wettstreit gewinnt.
Der 1. Plattdeutsche Poetry Slam in MV wird von NDR 1 Radio MV und NDR 1 Welle Nord präsentiert. Der bekannte Slammaster Björn Högsdal und NDR Reporter, Autor und Sänger Gerrit Hoss führen auf Hoch- und Plattdeutsch durch den Abend.

Sonnabend, 14. April, 10:00 Uhr WORKSHOP Silberschmieden

Schmuck kalt geschmiedet mit Eva Sohn
10:00 - 13:30 Uhr | Kosten: 25/20 EUR (+ Material - p. St. 10 EUR/größere Teile 20 EUR
Anmeldungen unter: 03834

8536-4444

Die Schmuckgestalterin Eva Sohn gibt Einblicke in die Grundlagen der Metall- und Schmuckbearbeitung. Der Einstieg ist auch ohne Vorkenntnisse möglich.

Sonnabend/Sonntag, 14. und 15. April, 10:00 Uhr

WORKSHOP Tiefdruck mit Karin Wurlitzer
10:00 - 16:00 Uhr | Kosten: 40/30 EUR | Anmeldungen unter: 03834 8536-4444
Ein ganzes Wochenende stellen sich die Teilnehmer/innen der Herausforderung, einen eigenen Bildentwurf mit Hilfe der alten Technik des Tiefdrucks zu realisieren. Mitzubringen: Fotos oder eigene Zeichnungen/Schürze.

Dienstag, 17. April, 19:00 Uhr VERNISSAGE/VORTRAG: El Salvador - Kein Frieden ohne soziale Gerechtigkeit

Es herrscht ein Klima der Straflosigkeit und der Korruption. Menschenrechte werden systematisch verletzt und die finanzielle Not sowie fehlende Zukunftsperspektiven zwingen Tausende zur Flucht. Familien werden auseinander gerissen, soziale Strukturen zerstört. In dieser Situation gewinnt die Unterstützung internationaler Solidaritätsgruppen an Bedeutung.

Die Ausstellung informiert über die Partnerschaftsprojekte des Weltladens am Bajo Lempa de Usulután.

Mittwoch, 18. April, 16:00 Uhr Mitmachangebote d. Interkulturellen Cafés in Kooperation mit dem Projekt Weltfreunde, Weltblick e. V. und verquer e. V. Kleidertauschbörse und Sprach-Automat

Donnerstag, 19. April, 19:00 Uhr
VORTRAG/GESPRÄCH: Gottfried Semper - Einblicke in das Schaffenwerk des Architekten und Theoretikers mit Dr. Michael Lissok, Greifswald, Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Freitag, 20. April, 19:00 Uhr LESUNG/GESPRÄCH/LIVEMUSIK

Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Salon de la Critique".
Ich bin eine Kiefer im märkischen Sand, mit Wolfgang Herzberg, Eintritt frei
Wolfgang Herzberg, 1944 als Sohn jüdisch-deutscher Emigranten in England geboren, ist Publizist, Liedermacher, sowie Lyrik- und Rocktexter. Er schrieb Texte für seinen Bruder André und die Rockband »Pankow«. Sein »Kreuzverhör« mit Erich Honecker wurde 1990 zu einem Bestseller. Wolfgang Herzberg beschäftigte sich, vor dem Hintergrund seiner eigenen Familiengeschichte, mit der Shoah (dem Holocaust) und ihren Folgen. Er sammelte, analysierte und editierte Biografien Überlebender, darunter: »Überleben heißt Erinnern. Lebensgeschichten deutscher Juden.« Wolfgang Herzberg blickt in Episoden, Liedern, Gedichten und im Gespräch auf sein bewegtes Leben und seine widersprüchlichen Erfahrungen als Jude in der DDR und im vereinigten Deutschland

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada

Wichtiger Hinweis:
Die Stadtbibliothek bleibt am Ostersonnabend, 31. März, geschlossen.

eBook-Sprechstunde am Mittwoch, 4. April, 14 - 16 Uhr

Interessenten erhalten einen Überblick zum eMedien-Angebot der Stadtbibliothek und Tipps zu Download und Nutzung. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 03834 8536-4463.

Lesung am Donnerstag, 5. April, 19:30 Uhr

Bert Lingnau liest aus seinem Buch „Rübe ab! Der kriminelle Reiseführer durch Mecklenburg und Vorpommern“ „Rübe ab!“ erzählt 48 authentische alte Kriminalfälle aus Mecklenburg und Vorpommern. Mal humorvoll, mal ernst - aber immer unterhaltsam und spannend - lockt der kriminelle Reiseführer Sie zu bekannten und unbekanntem Tatorten.
Eintritt 4/ 3 EUR. Kartenreservierungen Tel. 03834 8536 4477
Eine Veranstaltung im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings.

Kinder-Kino am Freitag, 6. April um 16 Uhr

Die Stadtbibliothek zeigt diesmal den Film „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ (D 2016). Der alte Fitzke ist gestorben und hat seine geliebte Steine-Sammlung Rico vermacht. Als Rico und Oskar herausfinden, dass der wertvollste Stein der Sammlung gestohlen wurde, wird sofort ihr Detektiv-Spürsinn geweckt! Dass Ricos Mutter nach Sri Lanka geflohen ist, passt da ganz prima. Der Weg ist für die zwei Jungs frei und sie können dem geklauten Stein ganz alleine bis an die Ostsee folgen, wo sie viele aufregende Abenteuer erwarten.
Altersempfehlung: ab 8 Jahren | Dauer: 90 Minuten | Einlass: 15:30 Uhr | Eintritt: 1 EUR

KünstlerLesen am Donnerstag, 12. April um 19:30 Uhr

Oliver Scheer liest Gedichte von Heiner Müller, begleitet von Marc Neagu an der Gitarre.
Eintritt frei. Eine Veranstaltung im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings.

Autorengespräch und Lesung am Donnerstag, 19. April um 19:30 Uhr

Volker Pesch, Jahrgang 1966, vom Niederrhein stammend, hat er seine Heimat in Vorpommern gefunden. Hier spielen auch die Kriminalromane „Denn wer da hat, dem wird gegeben“ und „Dornen und Disteln soll er dir tragen“, die er 2017 veröffentlichte. Volker Pesch liest aus seinen Küstenkrimis über den Polizeiseelsorger Tom Schroeder und gibt einen Einblick in seine Arbeit als Autor.
Eintritt 4/3 EUR.
Kartenreservierungen Tel. 03834 8536-4477.
Eine Veranstaltung im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings.

Lesung des NDR Studio Vorpommern für Kinder zum Welttag des Buches am Montag, 23. April um 9 Uhr

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren.

Bereits eine Tradition ist die gemeinsame Lesung der Stadtbibliothek Hans Fallada mit der Studioleiterin des NDR Studios Vorpommern Carola Lewering.

Lesung für Grundschulklassen am Dienstag, 24. April um 10 Uhr

Die Nimmerland Theaterproduktion gastiert mit der Lesung „Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Wörter“ in der Stadtbibliothek
Eine abenteuerliche Suche nach dem skrupellosen Dieb, bei der die Kinder die fantastische Welt unserer Sprache entdecken. Anmeldung bei a.toepfner@stadtbibliothek.greifswald.de.

Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

Fotoausstellung „50 Jahre Photoclub Nord“ bis zum 24. April

50 Jahre - ein halbes spannendes Jahrhundert! Viele fotobegeisterte Menschen sind sich in der Zeit im Photoclub Nord Greifswald begegnet. Fotofreunde haben in den 50 Jahren dem ehemaligen Photoclub des KKW Nord ihre ganz eigene Sicht auf die Fotografie, das Bild, den Blick gegeben. Der Photoclub Nord Greifswald zeigt bis zum 24. April 2018 seine Jubiläumsschau in der Stadtbibliothek Hans Fallada.

ComputerSpielSchule in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten.
Termine: dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos

Games selbstgemacht - Rollenspiele

Ab 5. April 2018 startet die ComputerSpielSchule mit dem dritten Modul des Projektes „Games selbstgemacht“ für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren. Im dritten Modul wird es komplexer. Wir bauen, programmieren, gestalten und produzieren gemeinsam ein Rollenspiel.
Vom 5. April bis 28. Juni immer donnerstags von 16 - 18 Uhr in der Stadtbibliothek.
Anmeldungen unter: gsg@csg-hgw.de, Informationen unter: www.csg-hgw.de

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Buchvorstellung, Donnerstag, 5. April, 20:00 Uhr, 3 Euro

Literarische Nachlese zur Leipziger Buchmesse 2018 mit Ernst-Jürgen Walberg

Im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings Ernst-Jürgen Walberg stellt interessante Neuerscheinungen und Verlage der Leipziger Buchmesse vor und bringt seinen Best-of Bücherstapel aus Leipzig mit.

Vortrag, Freitag, 6. April, 19:30 Uhr, 5/3 Euro

Eintauchen! Auftauchen! Das Meer bei Benjamin Britten und

Caspar David Friedrich
Erfrischendes und Tiefgründiges zur Sinnsuche in verschiedenen Lebensaltern bei Britten und Friedrich. Vortrag und Diskussion mit Claudia und Eckhart Neumann (Bonn) im Rahmen der Reihe „Psychoanalyse & Kunst“

Poetry Slam, Dienstag, 10. April, 20:00 Uhr, 9/13 Euro

Kampf der Künste und Koeppenhaus präsentieren: Best of Poetry Slam in der Stadthalle Greifswald

Bühne, Mittwoch, 11. April, 20:00 Uhr, Café Koeppen, Eintritt 9/13 Euro

VIEL GUT ESSEN Ein Stück von Sibylle Berg - Theatermonolog mit Stephan Waak. PREMIERE



Das Leslie Meier Trio © Benjamin Westhoff

im Rahmen des 5. Greifswalder Literaturfrühlings 2018

Film, Donnerstag, 12. April, 19:30 Uhr, Eintritt frei
„Plastic Ocean“

Dokumentarfilm, Hong Kong 2016, **englische Originalfassung**, Regie: Craig Leeson, 102 Min.

Der Film beleuchtet die Konsequenzen der globalen Wegwerf-

gesellschaft. Bilder aus vier Jahren Produktionszeit und 20 weltweiten Drehorten zeigen die globalen Effekte der Plastikverschmutzung unserer Weltmeere - aber auch mögliche Lösungsansätze, die diesem riesigen Problem Abhilfe schaffen könnten. Eine Veranstaltung des NABU Greifswald.

Jazz & Lyrik, Freitag, 13. April, 20:00 Uhr, 6/4 Euro

Das Leslie Meier Trio präsentiert: Peter Rühmkorf - „Allein ist nicht genug“

mit Ulrich Jokiel, Peter Missler und Bernd Rauschenbach im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings 2018

Lesung, Mittwoch, 18. April, 20:00 Uhr, 5/3 Euro

Karosh Taha „Beschreibung einer Krabbenwanderung“

Lesung im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings Wie findet man den eigenen Weg, wenn er scheinbar vorgezeichnet ist?

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung M-V.

Aktuelle Ausstellung im Koeppenhaus bis zum 14. April, Dienstag - Sonnabend 14:00 - 18:00 Uhr, Eintritt frei

OSTSEE - VERBORGENE FRACHT Fotografien

von Marcus Wildelau In Kooperation mit dem NABU Greifswald und der FINC-Foundation.

Aktiv sein - aktiv bleiben

Kommune für alle -

Informationen der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt

Die AG „Barrierefreie Stadt“, ein Gremium der Bürgerschaft, vereint Vertreter von Parteien, Selbsthilfeverbänden, Ortsteilvertretungen und interessierte Bürger/innen. Ihre Beratungen sind immer öffentlich. Die Termine und Tagesordnungen werden künftig im Greifswalder Stadtblatt veröffentlicht.

Auf ihrer letzten Sitzung am 19.02.2018 diskutierten die Mitglieder eine Prioritätenliste zur barrierefreien Gestaltung der Greifswalder Bushaltestellen. Dabei stehen die Haltestellen im Fokus, die von vielen Bürger/innen, darunter Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, Rollstuhlfahrer/innen, Eltern mit Kinderwagen, genutzt werden oder die in der Nähe von Arzthäusern, Kliniken und Einrichtungen liegen. Dabei geht es um erhöhte Bürgersteige zum ebenerdigen Einstieg, Wetterschutz, Sitzgelegenheiten und Leitsysteme für Blinde.

Die Behindertenbeauftragte, Frau Kindt, berichtet, dass es in Umsetzung einer Empfehlung der AG „Barrierefreie Stadt“ zur weiteren Verbesserung der Barrierefreiheit in der Stadtbibliothek eine Begehung mit Mitarbeiter/innen der Fachämter geben wird, um konkrete Maßnahmen festzulegen. Die AG möchte erreichen,

dass betroffene Leser/innen die Stadtbibliothek selbstständig ohne fremde Hilfe nutzen können. Ebenso wird nach einer Möglichkeit gesucht, eine Behindertentillette einzubauen. Während der Winterferien wurde in den Medien von Unfällen an Zebrastreifen berichtet. Der Zebrastreifen ist für jeden, u.a. für Kinder, blinde und stark sehbehinderte Bürger, eine Hilfe, auf der sie sicher über die Straße gehen können. Deshalb eine Bitte an alle Verkehrsteilnehmer, die Regeln einzuhalten und aufeinander Rücksicht zu nehmen. In einer kurzen Bilanz zeigte sich, wieviel noch getan werden muss, damit viele Geschäfte der Innenstadt für jeden Menschen erreichbar sind. Die AG wird Vertreter des Innenstadtvvereins einladen, um Ideen zu aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es gibt Barrieren ohne bauliche Veränderungen zu überwinden. Der Frage, warum beim Umbau der Fischverkaufsstelle in Wieck keine Barrierefreiheit geschaffen wurde, wird Monika Kindt nachgehen und in der nächsten Beratung am 9. April 2018 beantworten. Sollten Sie Anregungen für die AG haben, können Sie sich unter 03834 843985 oder m.kindt@greifswald.de bei Monika Frau Kindt, der Behindertenbeauftragten der Stadt, melden.

Ärzte ohne Grenzen

Informationsveranstaltung

Sie interessieren sich für die Arbeit von Ärzten ohne Grenzen und möchten mehr erfahren? Ärzte ohne Grenzen lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend ein, bei dem ein Projektmitarbeiter die Organisation vorstellt, Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigt und über seine persönlichen Erfahrungen berichtet.

am 04.04.2018 um 19:00 Uhr
Universitätsmedizin Greifswald
Hauptgebäude Hörsaal NORD
Eingang Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald
Weitere Informationen: www.aerzte-ohne-grenzen.de/events/list

Nach Krebs zurück in den Job - für Frauen nicht immer leicht

Nach erfolgreicher Therapie einer Krebserkrankung steht für Frauen häufig der Wunsch nach einer Rückkehr in den Beruf im Fokus. Der Schritt zurück in den Arbeitsalltag ist oft mit physischen und psychischen Unwägbarkeiten verbunden. Hinzu können finanzielle Einbußen kommen, etwa durch eine Erwerbsminderungsrente. Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums hilft mit verlässlichen und umfassenden Informationen

bei Fragen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation sowie beim Umgang mit den finanziellen Folgen.

Der Dienst ist täglich von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr für Betroffene und Angehörige in ganz Deutschland unter 0800 4203040 und krebsinformationsdienst@dkfz.de erreichbar, auch bei allen anderen Fragen rund um das Thema Krebs. Der KID berät jedoch nicht individuell zu sozialrechtlichen Fragen und erteilt auch keine rechtsverbindlichen

Auskünfte. Zuständig für individuelle Beratungen sind die Krankenkassen und die Rentenversicherung sowie die Kliniksozialdienste, zum Beispiel am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg (<https://www.nct-heidelberg.de/fuer-patienten/beratung-sangebote/sozialdienst.html>). Auch Krebsberatungsstellen, Integrationsfachdienste und die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) erteilen individuelle Auskunft.

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs, kurz FSK, ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen in Deutschland. Sie bietet bundesweit ein dichtes Netz an regionalen Gruppen, die allen Menschen mit einer Krebserkrankung offenstehen und auch deren Angehörigen. Außerdem gibt es ein Netzwerk für junge, an Krebs erkrankte Frauen und für Männer mit Brustkrebs sowie ein moderiertes Forum im Internet. Weitere Informationen unter www.frauenselbsthilfe.de.

Kabutze e. V. - Offene Nähwerkstatt

Friedrich-Loeffler-Straße. 44a, Telefon: 03834 4410927 info@kabutze-greifswald.de, www.kabutze-greifswald.de

Offene Werkstattzeiten

Die Nähwerkstatt bietet dienstags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 16 bis 20 Uhr allen einen Raum, die eine Nähmaschine und Platz zum Umsetzen ihres Nähprojektes brauchen. Die Werkstatt ist mit 6 bis 8 Arbeitsplätzen ausgestattet und hält Näh-, Overlock-Maschinen, Kurzwaren bereit, die gegen eine Spende benutzt werden können. Anfänger/innen wie auch Nähkundige sind gleichermaßen willkommen. Unterstützt werden sie von ehrenamtlich Aktiven der Kabutze.

Mini Upcycling Workshops

Die Mini-Workshops sollen eine offene Ausprobierwerkstatt für alle sein. Zusammen reparieren wir und kreieren Neues aus Altem, Wissen wird weitergegeben. Die Mini-Workshops finden zweimal im Monat statt und dauern jeweils 30 min. bis 1 Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Die nächsten Termine:

5. April, 19 Uhr, Thema: Bienenwachstücher herstellen (Altern-

tive zu Frischhalte- und Alufolie) 19. April, 18 Uhr, Thema: T-Shirt Upcycling 3. Mai, 18 Uhr, Thema: Ärmelbündchen austauschen

Nähworkshop Wickelkleid

Am 21. und 22. April bietet die Kabutze einen zweitägigen Nähworkshop zum Thema „Wickelkleid, -rock, -hose“ an. Der kostenpflichtige Workshop findet jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Interessierte erhalten auf der

Homepage unter „Programm“ weitere Infos und können sich dort anmelden.

Nähworkshop Hüfttasche

Am 5. und 6. Mai gibt es einen Nähworkshop zum Thema „Hüfttasche“. Die Teilnahme ist an einem oder auch beiden Tagen möglich. Es werden unter Anleitung Hüfttaschen nach eigenen Ideen genäht. Weitere Infos und Anmeldung auf der Kabutze-Homepage



Unsere

besondere Kurs-empfehlung



Versuchen Sie es doch einmal mit **Pilates!** Die sanften, mit hoher Konzentration ausgeführten Bewegungen stärken die Tiefenmuskulatur und verhelfen zu einem straffen, aufgerichteten Körper mit einem fantastischen Körpergefühl.

Aufgrund der starken Nachfrage hat die Volkshochschule Greifswald einen zusätzlichen krankenkassenanerkannten Pilates-Kurs in ihr Programm aufgenommen. Start ist am 09.04.2018. Der Kurs findet jeweils montags von 15 - 16 Uhr statt und läuft über 8 Wochen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 2. April 2018 online über www.vhs-vg.de an oder persönlich zu den Sprechzeiten in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Straße 7a.

Stadtteilstrommarkt in der Fleischervorstadt

Anmeldung ab sofort möglich

Der beliebte Flohmarkt in der Fleischervorstadt findet in diesem Jahr am 3. Juni von 13:00 bis 18:00 Uhr statt.

Der Flohmarkt wird von Bewohnern und Bewohnerinnen der Fleischervorstadt gestaltet, die einen Stand vor der eigenen Haustür aufbauen. Gewerbetreibende Firmen sind nicht zugelassen.

Bis zum 22. April kann man sich für einen Stand unter flohmarkt@17vier.de anmelden oder im Café Koeppen (Dienstag bis Sonntag ab 14 Uhr) in eine Teilnehmerliste eintragen. Bei der Anmeldung bitte Straße und Hausnummer angeben.

Eine offizielle Anmeldung ist wichtig, um Informationen über die Teilnahmebedingungen zu erhalten, die vom Ordnungsamt verlangt werden. Es wird wieder einen Laufplan mit den Ständen geben. Wer sich an der Organisation des Flohmarktes beteiligen möchte,



Flohmarkt 2017, Foto: Veranstalter

meldet sich bitte ebenfalls gern unter dieser E-mail. Das ehrenamtliche Organisationsteam

braucht noch Unterstützung!!! Telefonische Information im Koeppenhaus unter 03834773510.

Viele Grüße vom Orga-Team „Stadtgestalten Fleischervorstadt“

Bürgerhafen - Lust auf gute Gesellschaft?!

Stammtisch für ehrenamtliche Paten

Der Bürgerhafen bietet seit diesem Jahr einen regelmäßigen Stammtisch für Paten an. Er möchte damit allen ehrenamtlich aktiven Paten die Möglichkeit geben, sich im kleinen Kreis über die Erfahrungen in Ihren Patenschaften auszutauschen. Über den Austausch hinaus werden externe Referenten/Fachleute eingeladen, die den Paten bei Fragestellungen Hilfe und Rat geben können. Der Bürgerhafen hofft, dass dieses Format dazu beiträgt, dass sich die Paten in Ihrer Patenschaft weiterhin wohl-

fühlen und durch die Auseinandersetzung mit Gleichgesinnten mit den Herausforderungen besser umgehen können. Der nächste Patenstammtisch findet am **23. April um 14:00 Uhr im Bürgerhafen** statt. Alle Paten aus Greifswald und Umgebung sind herzlich willkommen.

Suche nach integrativen Paten
Sie möchten sich ...

... ehrenamtlich für andere Menschen engagieren?
... in die Gesellschaft einbringen?
... mit Gleichgesinnten austauschen?

Dann kommen Sie in den Bürgerhafen. Wir unterstützen dabei, die für Sie passende Engagementform zu finden. Wir beraten und informieren zu bürgerschaftlichem Engagement und bieten darüber hinaus Weiterbildungen für Ehrenamtliche an. Unsere nächste Ausbildung zum integrativen Paten findet an folgenden Tagen statt:

- Block I: 2./3.05.2018
- Block II: 8./9.05.2018
- Block III: 14./15.05.2018

Wenn Sie Interesse haben, sich

über Integration und Interkulturalität auszutauschen, etwas über Kommunikation und Argumentationsmethoden zu lernen, Gleichgesinnte zu treffen und Unterstützungsmöglichkeiten in Form von Patenschaften kennenzulernen, dann melden Sie sich gern für den nächsten Kurs an. www.buergerhafen.de/buergerakademie-vorpommern
Tel: 03834 7775611

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei. Fahrt- und Übernachtungskosten werden übernommen.

Öffentliche Veranstaltungen der AWO

Regelmäßig finden folgende Veranstaltungen statt:

montags, 14:00 Uhr

Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4
Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

dienstags,

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Senioren - Computer - Cafe im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

mittwochs, 9:45 Uhr, 13:30 Uhr und 15:30 Uhr

Fit durch Tanz im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82

mittwochs, 14:00 Uhr

Spielenachmittag in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Senioren sport im AWO-Seniorenhaus Felstraße 82

donnerstags, 10:00 Uhr

Creativ Gruppe in der Ernsthofer Wende 4

donnerstags, 14:00 Uhr

Spielenachmittag im AWO-Seniorenhaus Feldstraße 82
Klöhnen in der Ernsthofer Wende 4

Veranstaltungstipps

Bitte melden Sie sich zu den folgenden Veranstaltungen im AWO-Seniorenhaus in der Feldstraße 82, Tel. 03834 2756 an.

Dienstag, 3. April, 14:00 Uhr, Bibliothek im AWO-Seniorenhaus

Kiek mol wedder in

Kommen Sie vorbei, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen.

Donnerstag, 5. April, 14:00 Uhr,

Bowlinghof, Bahnhofstraße 24
Bowling

Montag, 9. April, 14:30 Uhr, AWO-

Seniorenhaus
Witze, Witze, Witze, Eintritt 2 Euro

Dienstag, 10. April, 14:00 Uhr,

AWO-Seniorenhaus
Öffentlicher Handarbeitsnachmittag

Donnerstag, 12. April, 9:30 - ca.

11 Uhr, AWO-Seniorenhaus
Keramik für Herz und Seele

Donnerstag, 19. April, 14:00 Uhr,

Martin-Andersen-Nexö-Platz
Mit dem Drahtesel in die Greifswalder Umgebung

Donnerstag, 19. April, 14:00 Uhr,

Ernsthofer Wende 4
Begegnungskaffee

(Unkostenbeitrag 2 Euro)

Dienstag, 24. April, 13:30 Uhr,

AWO-Seniorenhaus
Die Leseeule lädt zum Schmökern ein

Mittwoch, 25. April, AWO-Seniorenhaus

Welttanztag mit Tanzkursen - öffentlicher Schnupperkurs!

Preis pro Person 5 Euro, Bezahlung im Voraus.



Patenschaftsflyer für Greifswald



Migration entwickelte das Mehr- generationenhaus Bürgerhafen als Koordinierungsstelle für Patenschaften einen Flyer für Patenschaften in Greifswald. Er soll Interessierten eine Orientierung sein. Wo kann ich mich als Pate engagieren? Welche Einrichtungen können mich bei meinem Engagement als Pate unterstützen? Und wo kann ich Menschen kennenlernen, die Hilfe benötigen? Der Patenschaftsflyer führt alle Institutionen auf, die sich um die Vermittlung von Paten kümmern und beim Aufbau von patenschaftlichen Beziehungen zur Seite stehen. Er liegt in Kürze in vielen öffentlichen Einrichtungen der Stadt aus.

In Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Hansestadt und dem Netzwerk

Dr. Anja Eberts

Projektleiterin MitMachZentrale und Integration

Öffentliche Veranstaltungen

beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich

Ostseeviertel, Haus Ostsee,

Rigaer Straße 21 - 22

Anmeldung zur Veranstaltung unter Tel.: 03834 835530

5. April, 14:30 Uhr

Rätselnachmittag (2,50 Euro Unkostenbeitrag)

12. April, 14:30 Uhr

Bunter Spielenachmittag (2,50 Euro Unkostenbeitrag)

26. April, 14:30 Uhr

Basteln (2,50 Euro Unkostenbeitrag)

Innenstadt „Haus Heinrich“,

Lange Straße 4

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 777100

4. April, 15:00 Uhr

Obstgenuss (3,50 Euro Unkostenbeitrag)

11. April, 15:00 Uhr

BINGO (5 Euro Unkostenbeitrag)

18. April, 15:00 Uhr

Sport (3,50 Euro Unkostenbeitrag)

25. April, 15:00 Uhr

Was reimt sich auf ..., (3,50 Euro Unkostenbeitrag)

Eldena „Haus Achtern de Windmoehl“,

Wolgaster Landstraße 19

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 5201020

9. April, 15:00 Uhr

Gemeinsames Singen mit Karin Dill (1 Euro Unkostenbeitrag)

16. April, 15:00 Uhr

Plattdeutscher Nachmittag mit Margit Wenzlaff, (2,50 Euro Unkostenbeitrag)

23. April, 15:00 Uhr

Gemütlicher Kaffeepausenachmittag (2,50 Euro Unkostenbeitrag)

30. April, 15:00 Uhr

Frühlingsfest (5 Euro Unkostenbeitrag)

Schönwalde I „Haus Wörpel“,

Lomonossowallee 20

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 8850137

11. April, 14:00 Uhr

Gedächtnistraining (2 Euro Unkostenbeitrag)

18. April, 15:00 Uhr

Geschichten aus vergangenen Tagen (2 Euro Unkostenbeitrag)

25. April, 15:00 Uhr

Bunter Spielenachmittag (2 Euro Unkostenbeitrag)

Schönwalde II „Haus Sonneneck“,

Ernst-Thälmann-Ring 26

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 889766

Freitags von 14 bis 16 Uhr finden im Clubraum Veranstaltungen statt.

Aktiv sein - aktiv bleiben

Krebsaktionstag der Unimedizin am 14. April

9:30 bis 15:00 Uhr im Klinikneubau/Ferdinand-Sauerbruch-Straße, Hörsaal Nord und Foyer

Wie funktioniert das Kompetenznetzwerk gegen Krebs?

Jedes Jahr im Frühjahr lädt die Unimedizin zu einem großen Krebsaktionstag ein. Ärzte und Spezialisten der Unimedizin berichten in allgemeinverständlichen Kurzvorträgen ab 10 Uhr

über neue Erkenntnisse in der Krebs-therapie, die Arbeitsweise des Onkologischen Zentrums Vorpommern und stehen für die Fragen der Besucher zur Verfügung. Im Foyer gibt es zahlreiche

Möglichkeiten, sich an acht Infoständen über die vielfältigen Hilfsangebote für Betroffene und ihre Familien zu informieren und mit Vertretern von Selbsthilfegruppen ins Gespräch zu

kommen. Zum großen Krebsaktionstag sind alle Bürger recht herzlich eingeladen. Für die Kinderbetreuung, inklusive Bastelstraße, ist den ganzen Tag gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Informationen auch unter www.unimedizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472
www.facebook.com/Unimedizin-Greifswald
Instagram/Twitter@UMGreifswald